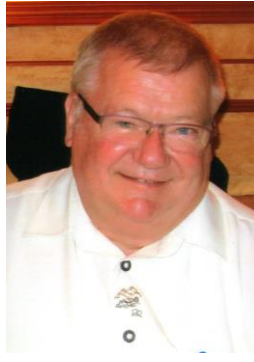


Unterstützung für Bert-Rüdiger Förster sogar aus Ungarn

Nach der Verleihung des Ehrenbriefs an Bert-Rüdiger Förster schlagen die Wellen der Empörung in Hessen immer noch hoch. Die vor Wut schäumenden Kritiker lassen weiterhin keine Gelegenheit aus, um ihr mangelndes Demokratieverständnis zu präsentieren. Pressevertreter unterstützen diese Auswüchse teilweise noch dadurch, indem sie Unwahrheiten verbreiten. Gegen diese ging unsere Partei bereits vor und entsprechende Gendarstellungen wurden publiziert. Besonders für Gutmenschen ist die Ehrung des REP-Landeschefs und Kommunalpolitikers für sein soziales Engagement nicht zu ertragen. Übelste Verunglimpfungen halten bis heute an. Selbst ein Fußballspiel musste herhalten, um mit einem Banner gegen die Ehrung zu hetzen. Gegenüber der Presse und den Anfeindungen zeigt sich Bert-Rüdiger Förster standhaft. Andere Personen wären unter dem medialen Druck schon längst eingeknickt. Auch seine Kritik an der katastrophalen Asylpolitik behält er bei und passt diese der aktuellen Lage an.



Erfreulich ist, dass es zunehmend Unterstützung gibt, z.B. durch abgedruckte Leserbriefe. Kein Verständnis für die künstliche Empörung war auch aus Ungarn zu vernehmen, denn dort ist Förster Ehrenbürger in einer Gemeinde. Der Bürgermeister von Bakonyszombathely würdigte die Verdienste unseres Parteifreundes im sportlichen Bereich und kritisierte deutlich den politischen Umgang mit Förster und die mangelnde Meinungsfreiheit in Deutschland.

Menschen helfen, sich sozial einbringen und dafür wertgeschätzt werden, sowas darf es aus Sicht einiger Kritiker nicht geben, wenn man den Republikanern angehört. Wäre Förster in einer linken Partei oder sogar linksextremen Vereinigung, die unsere Nation ablehnt und am liebsten zerstören würde, dann wäre die Empörung sicherlich ausgefallen oder deutlich geringer gewesen.



Erst forderte Griechenland Gelder und nun erneut Polen. Präsident Duda bekräftigt aktuell, dass sein Land eine konkrete Summe fordern wird und eine Rechnung vorlegen will. Wir Republikaner sind der Meinung, dass es vielleicht an der Zeit wäre, dass Deutschland für die Ostgebiete eine Gegenrechnung aufstellt. Rund 1/3 des polnischen Staatsgebietes wurde nur unter polnische Unterverwaltung gestellt. Der Wert des Grundvermögens der privaten und öffentlichen Grundstücke nach heutigen Maßstäben sowie der ausgebeuteten Bodenschätze wie die schlesische Kohle würde schon eine Überkompensierung der Schäden ausmachen. Hinzu kommen Industrieanlagen und Wohnbauten in beträchtlichem Umfang, welche von Polen entschädigungslos okkupiert wurden.

Deutschland befindet sich bereits in der Rezession

Die Wirtschaft der Euro-Länder verliert zunehmend an Stabilität. Ausgerechnet Deutschland könnte als jetzt erste große Nation in die Rezession rutschen. Die Anzeichen hierfür verdichten sich zunehmend.

Im Zeitraum 1999 bis 2005 zeigte sich Deutschland als schwächelnde Nation. In der Folge fanden wirtschaftliche und harte sozialstaatliche Reformen statt, die teilweise bis heute nachwirken. Im Jahr 2009 rutschten dann in Europa und weltweit viele Länder in die Rezession. Die Bundesrepublik konnte sich daraus jedoch befreien. Allerdings scheint sich Deutschland nun wieder auf dem absteigenden

Ast zu befinden: Einige führende Analysten, unter anderem vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), gehen auch von einem Schrumpfen der Wirtschaft im dritten Quartal aus. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) fiel bereits im zweiten Quartal um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Bei zwei aufeinanderfolgenden Quartalen mit schrumpfendem Bruttoinlandsprodukt befindet man sich in einer Rezession. Jetzt schlagen auch Bank-Experten immer häufiger Alarm, denn auch für sie befindet sich Deutschlands Wirtschaft bereits in einer Rezession und nicht erst auf dem Weg in diese. Vor allem exportorientierte Hersteller müssen Rückgänge verbuchen: Die Nachfrage aus Übersee sank

angesichts der weiter schwellenden internationalen Handelskonflikten deutlich. Deutschlands größter Wachstumsmotor - die Autoindustrie - verzeichnete einen Absatzrückgang von 17 Prozent im vergangenen Jahr. Geopolitische Krisen und eine Veränderung im Konsumverhalten bezüglich Diesel-Fahrzeugen lassen den Autoabsatz ebenfalls schrumpfen. Doch nicht nur in der Autoindustrie herrscht schlechte Stimmung. Der vielbeachtete Ifo-Index gilt als Stimmungsindikator für die gesamte deutsche Wirtschaft. Er ist aktuell auf dem niedrigsten Niveau seit der Eurokrise im Jahr 2012, welche ebenfalls eine schrumpfende Wirtschaftsleistung nach sich zog.

Deutschland REP-ORT

Onlinezeitung der Republikaner

DIE
REPUBLIKANER **REP**

KV Hagen mit neuem Vorstand und eigenem OB-Kandidaten



Auf einer Kreismitgliederversammlung wählten in Hagen die anwesenden Mitglieder den ehem. Stadtrat Flebus einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden. Insgesamt wurden 7 Personen in den Vorstand des hochmotivierten und jungen Verbands gewählt. Auf einer weiteren Veranstaltung wählten dann die Mitglieder den neuen Kreisvorsitzenden auch zum Oberbürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl im nächsten Jahr. Die Kandidatenaufstellungen für den Stadtrat und die Bezirksvertretungen folgen ebenfalls noch in diesem Jahr. Der anwesende Landesvorsitzende gratulierte den gewählten Mitgliedern und noch am selben Tag traten 3 weitere Personen unserer Partei bei.

Für die Wahlteilnahme müssen in Hagen wieder Unterstützungsunterschriften gesammelt werden. Sollten Sie daher aus Hagen kommen und unsere Mitglieder mit einer Unterschrift die Wahlteilnahme ermöglichen wollen, dann nehmen Sie bitte mit dem Kreis- und Landesverband Kontakt auf: kontakt@rep-nrw.de oder hagen@rep.de

REP Karlsruhe zu Abellio und Go-Ahead Bahnunternehmen

(Bericht des REP-KV Karlsruhe) Wenn man die Artikel über die zwei neuen Bahnunternehmen liest, dann könnte man meinen, der Bahnverkehr wird neu erfunden. Mehr und neue Bahnverbindungen durch Fahrplanwechsel wird aufgezeigt. Keiner der Reporter stellte die Frage danach, warum diese Unternehmen überhaupt den Zuschlag erhielten, anstatt die Strecken durch die DB weiterhin zu bedienen. Im Land des großen Europäers aus Frankreich deckt die Staatsbahn SNCF rund 97% des Nahverkehrs ab. In Deutschland sind es bei der DB nur rund 65%. Die Eisenbahner auf einer Strecke, die nicht mehr von der DB befahren wird, werden sie die Löhne des jeweiligen Verkehrsunternehmens akzeptieren notgedrungen hinnehmen müssen. Wenn nicht, dann heißt es abwandern in eine andere DB-Region, mit einer neuen Strecke. Das beklagte auch ein Mitarbeiter der DB gegenüber der Presse, der zuerst in Leipzig eingesetzt wurde, dann im Ruhrgebiet und jetzt wieder versetzt werden soll. Die Alternative wäre ein Lohnschnitt. Dabei bleibt das Familienleben oft auf der Strecke, denn z.B. der Bau eines Eigenheims oder Bildung von festen sozialen Kontakten der Kinder ist kaum möglich. Unsere Politiker beklagen die steigende Zahl der Niedriglohnverdiener, aber legen dafür in immer mehr Bereichen den Grundstein.

Neue Parteien bei der Wahl in Sachsen chancenlos

Die Landtagswahl in Sachsen hat wieder einmal gezeigt, dass Neugründungen keine Chance auf dem politischen Schlachtfeld haben. Sowohl die Partei von Frauke Perty, als auch die von Poggenburg

gegründete und schon wieder verlassene Vereinigung blieben mit 0,4 bzw. 0,2 Prozent nicht nur deutlich entfernt vom Einzug in den Landtag. Sie erreichten nicht einmal die notwendige 1%-Hürde, um in die Wahlkampfkostenerstattung zu gelangen. Trotz Mandate in Landtagen oder im Bundestag, einem hohen medialen Bekanntheitsgrad und sicherlich auch gewissen finanziellen Möglichkeiten interessierte sich der Wähler nicht für sie. Damit zeigt sich wieder einmal, dass Neugründungen nicht nur spalten, sondern auch vom Wähler unerwünscht sind.

Jetzt Republikaner werden



Unser Land hat bereits zu viele Zuschauer und besonders heute ist es wichtiger denn je, dass mehr Menschen ihren Anteil zur zwingend notwendigen Veränderung leisten. Jeder kann sich einbringen, entweder als aktives Mitglied oder als passiver Unterstützer. Als Republikaner sind Sie Teil einer Oppositionsbewegung, die sich primär für die Interessen der eigenen Bevölkerung einsetzt und den Erhalt unserer Identität. Hier gelangen Sie zum Mitgliedsantrag unserer Partei: <https://www.die-republikaner.net/mitglied-werden/>

**Spenden für
 Deutschland >**


Spendenkonto:

DIE REPUBLIKANER (REP) Postbank Dortmund,
IBAN:DE6044 0100 4603 8745 0460 BIC: PBNKDEFFXXX

Impressum: DIE REPUBLIKANER - Postfach 87 02 10 - 13162 Berlin - V.i.S.d.P. Tilo Schöne

Kontaktaufnahme:

 Tel.: 0211 – 995 487 94 oder kontakt@rep.de

Informieren Sie sich über unsere Arbeit

- Ich möchte mehr über die Partei erfahren.
- Bitte laden Sie mich zu einer Veranstaltung ein.
- Ich möchte Mitglied werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sehen Sie hier eine Übersicht von Veranstaltungen, die nicht abschließend ist

- **Heidelberg:** einmal im Monat. Informationen unter: heidelberg@rep.de oder 0157/30663871.
- **Karlsruhe Land:** Verschiedene lokale Veranstaltungen. Informationen unter: 0725472375.
- **München:** Stammtisch mit Infoveranstaltung jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof Zum Goldenen Roß, Rosenheimer Str. 189, 81671 München. Näheres unter: 089/2158367.
- **Erding:** Stammtisch jeden dritten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr. Info unter: lgst@rep-bayern.de
- **Rosenheim:** Regelmäßige Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Rosenheim. Informationen unter: lgst@rep-bayern.de
- **Nürnberger Land:** Stammtisch jeden vierten Samstag im Monat ab 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Goldenen Stern“, Nürnberger Str. 7, 91224 Pommelsbrunn. Infos unter: 01522-2624313.
- **Kissing:** Stammtisch, jeden ersten Montag. 19.30 Uhr, Gaststätte Relax't, Peterhofstr.15, 8438 Kissing.
- **Forchheim:** In Forchheim führen die Republikaner einen monatlichen Stammtisch durch. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Noffke, Bezirksvorsitzender u. Kreisrat: Tel. 09191/31880.
- **Kassel:** Vierwöchentliches Informationstreffen unserer Partei. Infos unter: Tel. 0661/603746,
- **Düsseldorf:** Informationsabend des REP-Kreisverbandes, jeder ersten Freitag im Monat, um 19.30 Uhr. Interessenten können Sie beim Kreisverband melden: duesseldorf@rep.de oder Tel./Fax 0211-6022383.
- **Wuppertal:** Monatlicher Stammtisch, Einladungen erfolgen schriftlich. Kontakt unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Ruhrstammtisch:** abwechselnd in **Essen, Bochum, Gelsenkirchen**. Kontakt unter: kontakt@rep.nrw.de.
- **Ostwestfalen-Lippe:** Jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Porta Westfalica. Anfragen unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Kreis Viersen:** Monatliche Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Viersen. Infos unter: viersen@rep.de
- **Kreis Mönchengladbach:** Monatlicher Infoabend des lokalen REP-Kreisverbandes. Informationen erhalten Sie unter: moenchengladbach@rep.de
- **Sachsen:** Monatliche Informationsveranstaltung. Infos unter: sachsen@rep.de oder www.sachsen-rep.de
- **Vorpommern-Rügen:** Monatlicher Stammtisch. Infos unter mk@rep.de oder 01525-2905788

**BITTE ÄNDERUNGEN ODER WEITERE VERANSTALTUNGEN DER
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE MITTEILEN**



Antrag auf Mitgliedschaft

Sie können diesen Antrag in Acrobat ausfüllen und dann ausdrucken oder ausdrucken und dann per Hand ausfüllen (bitte in Blockschrift). Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

DIE REPUBLIKANER(REP)
Postfach 140407
40074 Düsseldorf

Ich bin dabei!

Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der Republikaner und ihrer Satzung. Ich sehe in der Verteidigung des freiheitlich demokratischen Rechtsstaates gegen innere und äußere Feinde eine der wichtigsten politischen Aufgaben. Das unterstreiche ich durch folgende Erklärung: Ich werde mich stets für folgende Verfassungsgrundsätze besonders einsetzen und sie verteidigen. 1) Das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu wählen; 2) Die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetzgebung und Recht; 3) Das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition; 4) Die Ablösbarkeit der Regierung und ihrer Verantwortung gegenüber der Volksvertretung; 5) Die Unabhängigkeit der Gerichte; 6) Der Ausschluß jeder Gewalt- und Willkürherrschaft; 7) Die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte.

Tel. (0211) 995 487 94 • Fax (0211) 995 487 13 • bund@rep.de

Titel, Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon Telefax

E-Post

Konfession / Beruf / Tätigkeit Geburtsdatum

Frühere Parteimitgliedschaft in ... /von > bis; Mitgliedschaft in Gewerkschaften/anderen Vereinen

Datum / Unterschrift

Bitte senden Sie mir die Parteizeitung per Post
 Ich möchte den Infobrief der REPUBLIKANER per E-Post beziehen

Betrag (€ pro Monat) Zahlungsart Zahlungsrhythmus Beitrag mind. **10.00 €** monatlich, bzw. **5 €** für Rentner, Azubis, Studenten und Personen mit geringem Einkommen. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 €.

Überweisung Lastschrift jährlich halbjährlich

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates Hiermit ermächtige ich die Republikaner, vertreten durch den empfangsberechtigten Landesverband, widerruflich von unten genanntem Girokonto, die von mir zu entrichtenden Beiträge im Lastschriftverfahren (Bankabbuchung) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Republikanern eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden mich Die Republikaner über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Kreditinstitut BIC/Swift-Code

IBAN

Datum / Unterschrift

Aufnahmeantrag angenommen				Interne Bearbeitung
Kreisverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Bezirksverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Landesverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Bundesverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unterschrift	Datum EG EDV Ausw. Mitgl.nr.

Datenschutz und Verarbeitungshinweis: Bei den im Aufnahmeantrag genannten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der Partei DIE REPUBLIKANER (REP) notwendig sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (politische Meinung, Religionszugehörigkeit). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die Partei DIE REPUBLIKANER (REP) im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Die E-Mail-Adresse kann auch für den Versand von Informationen der Partei und für Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.